

# Gemeinde Holm

## Beschlussvorlage

**Vorlage Nr.: 170/2008/HO/BV**

Fachteam:	Ordnung und Technik	Datum:	19.11.2008
Bearbeiter:	René Goetze	AZ:	

Beratungsfolge	Termin	Öffentlichkeitsstatus
Bauausschuss der Gemeinde Holm	10.12.2008	öffentlich
Gemeindevertretung Holm	18.12.2008	öffentlich

### Verkehrssituation Bredhornweg

#### Sachverhalt:

Die Anwohner des Bredhornweges haben einen gemeinsamen Brief an die Gemeinde Holm geschrieben, in dem es um die Verkehrssituation im Bredhornweg geht. Die Verwaltung hat darauf hin eine Geschwindigkeitsmessung durchgeführt.

#### Stellungnahme der Verwaltung:

Der Bredhornweg ist im in Rede stehenden Teilbereich als Tempo-30-Zone ausgewiesen. Das Ergebnis der Geschwindigkeitsmessung ist beigefügt. Rd. 55% der Verkehrsteilnehmer haben die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten. Die tägliche Verkehrsbelastung liegt bei 345 Fahrzeugen und liegt damit gegenüber anderen Tempo-30-Zonen vergleichsweise im mittleren Bereich. In Straßen wie z.B. Am Felde oder Im Sande fahren rd. 3mal so viele Fahrzeuge. Die Gemeinde Holm hat nun darüber zu befinden, ob Verkehrsberuhigungsmaßnahmen sinnvoll sind und durchgeführt werden sollen. Ursächlich für das Verkehrsaufkommen ist sicherlich nach wie vor Verkehr, der den Bredhornweg zur Erreichung der Hauptstraße vom Lehmweg/Gewerbegebiet bzw. entgegengesetzt passiert. Aber auch durch die Reiterhöfe entsteht zusätzlicher Besucherverkehr. Sofern Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchgeführt werden sollen, rät die Verwaltung Einengungen und Aufpflasterungen analog der Maßnahmen in der Schulstraße vorzunehmen. Diese sollten dann in entsprechend notwendiger Anzahl (3-4) auf dem Teilstück von der Hauptstraße bis zum Ende der Tempo-30-Zone (ca. Hausnummer 15) errichtet werden. Nebeneffekt solcher Maßnahmen könnte die Reduzierung des Verkehrsaufkommens sein, da möglicherweise „Abkürzer“ die Strecke nicht mehr als Abkürzung empfinden und Lastkraftwagen aufgrund der engeren Straßenverhältnisse eher die Ausfahrt am Lehmweg wählen werden.

#### Finanzierung:

Die Einengungen und Aufpflasterungen (analog der Maßnahmen in der Schulstraße) kosten ca. 3.000,00 EUR je Stück. Haushaltsmittel sind weder in 2008 noch in 2009 vorgesehen. Die

Maßnahme müsste im 1. Nachtragshaushalt 2009 berücksichtigt werden.

**Beschlussvorschlag:**

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

In der Gemeindestraße Bredhornweg auf dem Teilstück zwischen Hauptstraße und Hausnummer 15 Straßeneinengungen und Aufpflasterungen analog derer in der Schulstraße zu errichten. Die Gemeinde stellt hierfür einen Betrag von insgesamt 10.000,00 EUR im 1. Nachtragshaushalt 2009 zur Verfügung. Die Antragsteller sind über den Beschluss zu informieren.

Alternativ:

Der Bauausschuss empfiehlt / Die Gemeindevertretung beschließt:

In der Gemeindestraße Bredhornweg auf dem Teilstück zwischen Hauptstraße und Hausnummer 15 werden derzeit keine Verkehrsberuhigungsmaßnahmen durchgeführt. Die Antragsteller sind über den Beschluss zu informieren.

---

Rißler

**Anlagen:**

- Schreiben der Anlieger
- Ergebnis der Geschwindigkeitsmessungen